



## Sonstiges 2014

### Sirene ausgewechselt

Beim monatlichen Probealarm am 01.11.2014 lief unsere Sirene kurz an, funkte, qualmte und gab dann keinen Ton mehr von sich. Bei der Überprüfung durch einen Fachbetrieb wurde festgestellt, sie ist defekt. Der Monteur hatte anhand der Schadenbeschreibung vorsorglich schon einen Motor für die Sirene mitgebracht. Dieser wurde dann am 06.11.2014 in einer Höhe von 10 Metern ersetzt. Siehe Foto rechts.

Während der Zeit von 5 Tagen konnten unsere Kameraden nur über die vorhandenen Funkmeldeempfänger und über Poweralarm (Handy und/oder Festnetz) alarmiert werden.



### Brandschutzschulung im Verein für Sozialpädagogik (VfS) in Holenberg am 21. und 25.10.2014

Am 21.10.2014 führten wir im VfS eine ortsbezogene Schulung über das Verhalten im Falle eines Brandes durch. Hier wurden die Beteiligten über die Gefahren eines Feuers und besonders des dabei entstehenden und sehr giftigen Brandrauchs unterrichtet. Auf die Brandschutzordnung die im VfS aushängt wurde besonders eingegangen.

Am 25.10.2014 führten wir dann einige praktische Übungen durch. Alle Bewohner mussten aus dem 1. OG über Steckleiter das Gebäude verlassen. Dieses wurde von allen Bewohnern nach mehr oder weniger zögerlichen Überstieg von der Fensterbank auf die Leiter hervorragend bewältigt. Es kostet doch schon einiges an Überwindung um von der Fensterbank in dieser Höhe auf die Leiter zu steigen. Natürlich waren alle Beteiligten beim Abstieg auf der Leiter durch den Brustbund gesichert. Nun folgte auf dem Parkplatz des Sportfreigeländes in Holenberg der praktische Teil. Hier durften alle Teilnehmer mit Wasserlöschern versuchen einen kleineren Gasbrand zu löschen. Hierbei wurde festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist einen Brand zu löschen. An dieser Stelle vielen Dank an die FTZ, die uns die Gerätschaften für diese Übung zur Verfügung gestellt hat. Im Anschluss führten wir noch vor, wie sich der Versuch einen Speiseölbrand mit Wasser zu löschen auswirkt. Hier waren die Teilnehmer sehr erstaunt, weil es in Wirklichkeit ja anders herüberkommt als

auf Fotos. Genauso verhielt es sich mit der Demonstration von explodierenden Spraydosen.

Alles in Allem haben diese beiden Tage allen Beteiligten sicherlich etwas gebracht und auch Spaß gemacht. Wenn nur ein kleiner Teil von dem was wir vermittelt haben in den Köpfen bleibt, haben sich diese beiden Tage schon bezahlt gemacht.

Vielen Dank an alle Beteiligten.

### **Kartoffelbraten 27.09.2014**

Unser diesjähriges Kartoffelbraten stand wetter- und temperaturmäßig unter einem guten Stern. Nach der kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Ortsbrandmeister Volker Marten wurden die Kartoffeln um 14:30 Uhr aus der Glut geholt.

Bei dieser Menge, ca. 40 Kg, konnte man nicht davon ausgehen, dass alle Kartoffeln gleichmäßig gegart waren. Aber sie waren es. Somit war nach dem Zutun des Herings eine sehr schmackhafte Speise fertig. Es hat allen sehr gut geschmeckt.

Am Abend gab es dann die Jägerrouladen, die selbstverständlich auch in der Glut gegart wurden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Kartoffelbratens gab es "Tischpommes" (Schale mit Pommes und jeweils eine Schale mit Mayo und

Ketchup). Auch diese Aktion wurde von den anwesenden Gästen und

Kameraden sehr gut angenommen. Die Kinder

machten sich an einem eigens für sie angelegten Feuer ihr Stockbrot. Alles in Allem war es ein sehr gelungenes Kartoffelbraten.

Zur Information: Fisch von Fleischerei Fendesack (Deensen), Jägerrouladen von Fleischerei Andreas Stille (Holenberg).

Vielen Dank an alle Kameraden für ihre geleistete Arbeit und den Kameraden die uns mit technischen Hilfsmitteln unterstützt haben.

### **Regionalentscheid in Hänigsen 14.09.2014**

Der Tag begann für alle Kameraden schon sehr früh. Um 6:00 Uhr traf man sich am Dorfgemeinschaftshaus um dann gemeinsam in Richtung Hänigsen aufzubrechen. Da es am Vortag einige Veranstaltungen gab, waren noch nicht alle Kameraden so richtig wach. In Hänigsen angekommen, das Wetter war recht gut (kein Regen), ging es schon zur Auslosung.

Wir starteten um 09:48 Uhr und die Übung verlief für die teilweise recht junge Gruppe recht gut. Mit 10 Fehlerpunkten und einer ansehnlichen Leistung erreichten wir immerhin den 21. Platz. Hier noch zur Info, hier treten die besten Gruppen der Kreisentscheidungen aus der Region Hannover an. Die Gruppe musste nun bis zur Siegerehrung noch ganze 5 Stunden verbringen. Man erreichte gegen 19:30 Uhr wieder die Heimat und war mit der gezeigten Leistung zufrieden.

Ein Glückwunsch an die Gruppe aus Westerbrak, die mit einer hervorragenden Leistung den 1. Platz belegte.

### **Kuppelcontest in Silberborn 26.06.2014**

**Am Abend des 26. Juli starteten wir in Silberborn recht zuversichtlich in den Kuppelcontest. Doch wie das manchmal so ist, verlief nicht alles nach Plan und man erreichte trotz einiger unglücklicher Umstände noch einen 8. Platz. Der Wettbewerb verlief sehr fair und die kameradschaftliche Seite kam auch nicht zu kurz. Vielen Dank an die ausrichtenden Wehr aus Silberborn, für einen gelungenen Abend.**

### **Kreiswettbewerb 13.07.2014**

**Um 10:00 Uhr war es an diesem Sonntagmorgen soweit. Wir waren als 8. von 16 Gruppen am Start. Die Übung verlief fehlerfrei und die Gruppe erreichte mit 391,6 Punkten den 4. Platz und kam somit als einzige Wehr aus unserer Samtgemeinde weiter. Die Kameraden Christoph Jakob, Jean-Marie Kürig und Rouven Leue erhielten die Leistungsspange in Bronze. Herzlichen Glückwunsch. Dank auch an die Kameraden der Werkfeuerwehr von Stiebel. Sie haben die anwesenden Kameraden sehr gut versorgt.**

### **Samtgemeindewettbewerb 14.06.2014**

**Wir waren eine von 8 Wehren aus unserer Samtgemeinde und starteten um 14:50 Uhr mit unserer Übung in Meinbrexen. Da wir einige Kameraden ersetzen mussten, waren wir mit einigen Fehlerpunkten und dem Erreichen des 3. Platzes sehr zufrieden. Glückwunsch an die Kameraden aus den Wehren Bevern (1.) und Reileifzen (2.). Das Wetter war an diesem Tage recht durchwachsen, was aber der geselligen Kameradschaft keinen Abbruch tat. Vielen Dank an die ausrichtende Wehr aus Meinbrexen.**

### **Osterfeuer**

**Nach der Ansprache des Ortsbrandmeisters Burkhard Pietsch setzte sich der Fackelzug gegen 20:00 Uhr in Richtung Sportplatz in Bewegung. Hier wurde dann das Feuer entzündet und brannte sehr gut. Bei fast angenehmen Temperaturen und trockenem Wetter blieben viele Gäste bis Mitternacht. Vielen Dank an das Thekenteam, das wieder alle Gäste zu ihrer Zufriedenheit mit dem Gold des Weserberglandes und der Wurst von Fleischerei Stille bewirtet hat.**

## **Kuppelcontest am 22.03.2014**

Um 10:00 Uhr machten sich unsere Kuppelfreunde auf den Weg nach Rinteln, nach den obligatorischen Ritualen auf der Anreise konnte der Wettbewerb pünktlich um 13:30 beginnen.

Unser Team brauchte nicht lange warten und konnte gleich in der Eröffnungsrunde zeigen ob sich die Übungsabende gelohnt haben. Mit einer Zeit von 17,50 sek., haben Manuel Marten, Rouven Leue, Thomas Wahl, Christoph Jakob und

Lasse Becker die erste Bestzeit auf die Bahn gelegt, diese hielt auch einige Runden stand. Im zweiten durchlauf konnte die Form Bestätigt werden und bei einer offenen Kupplung, die erneut gekuppelt wurde, lag die Zeit bei 18,4 sek. Da Thomas und Manuel es aber nicht abwarten konnten, mussten sie 10 Fehlerpunkte für einen knappen Frühstart zu ihrer Zeit hinzurechnen (Streichergebnis). Nun kam es auf die letzte Runde an. Man blieb wieder unter der 20 Sekunden Marke und sicherte sich so mit 36,5 Punkten in der Vorrunde den 11. Platz und qualifizierte sich für die KO Runde der Besten 16 von knapp 60 Gruppen! (Anmerkung der Redaktion: bis hier hin war es das Beste Ergebnis seit der ersten Teilnahme) Im Achtelfinale mussten unser Jungs sich dann der Gruppe aus Welsede geschlagen geben. Die Welseder konnten die recht gute Leistung von 17,8 Sekunden um knappe 0,3 Sekunden unterbieten. Somit konnte die Bestzeit aus der ersten Runde leider nicht mehr verbessert werden, die aber schon lange nicht mehr die Gesamtbestzeit war, diese lag schon zu Beginn der K.O. Runde bei 13,9 Sekunden.

Den Rest des Abends verbrachte unsere Wettkampfgruppe und die mitgereisten Fans mit Kameradschaftspflege auch über die Landesgrenzen hinaus. Vor der offiziellen Siegerehrung wurde auf Holenberger Seite noch mal die Ohren gespitzt denn es gab da ja noch den Fotowettbewerb, Manuel und Rouven nahmen den Preis für das zweitbeste Foto entgegen.

An dieser Stelle geht noch mal ein ganz großer Dank an das gesamte Organisationsteam aus Möllenbeck. Ihr habt euch auch in diesem Jahr mal wieder selbst übertroffen und wir freuen uns auf die nächsten Jahre, besonders auf 2016!

In dem Sinne WIR ÜBEN WEITER und sehen uns spätestens in Silberborn! (MM)

## **Jahreshauptversammlung vom 25.01.2014**

Ortsbrandmeister Burkhard Pietsch eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr und ließ die Anwesenden aufstehen um dem am 04.01.2014 verstorbenen Kameraden Heinz Liebig zu gedenken. Im Anschluss begrüßte er die anwesenden Gäste, den Samtgemeindebürgermeister Harald Stock, den Gemeindebrandmeister Dirk Siefarth und den Holenberger Bürgermeister Matthias Moersener.

Der Mitgliederstand ist mit 123 Mitgliedern fast konstant geblieben. An Neuzugängen im aktiven Bereich sind Lasse Becker und Kevin Höltje zu nennen.

**An Einsätzen gab es im vergangenen Jahr drei Brandeinsätze und eine Hilfeleistung.**

**An Lehrgängen absolvierte Lasse Becker den Truppmann I und Christoph Jakob den Truppmann II – Lehrgang.**

**Manuel Marten war zum Truppführer Lehrgang in der NABK Celle.**

**Am 21.11.2013 absolvierten alle AGT's ihren Leistungsnachweis.**

**Es wurde an 64 Tagen Dienst getan. An Wettbewerben nahm die Wehr in Rinteln, Merxhausen und Golmbach teil. Es wurden in 2013 sechs Funkmeldeempfänger in Empfang genommen. Hier folgen 5 Weitere in 2014. Die Wehr nahm am Tag der sauberen Landschaft teil, war zur Geräteprüfung und zur Versammlung der Gerätewarte.**

**Es wurde ein weiterer Gruppenraum im Keller des Dorfgemeinschaftshauses eingerichtet, die Toilette im Gerätehaus wurde umgebaut, im Feuerwehrraum wurde eine Übersichtskarte von Hohenberg montiert und wir haben ein neues Sektionaltor bekommen.**

**Der Jahresbericht und die Niederschrift der Jahreshauptversammlung von 2013 wurde von unserem**

**Schriftwart Karl-Wilhelm Lange verlesen.**

**Vor TOP 3 richtete unser Samtgemeindebürgermeister Harald Stock noch ein paar Grußworte an die anwesenden Kameraden.**

**Der Kassenwart Ralf Weirauch verlas den Kassenbericht, der dieses Mal ein Minus aufwies. Aber durch das positive Ergebnis aus 2012 ist das Konto ausgeglichen.**

**Herbert Krüger bescheinigte als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung, es gab keinerlei Grund zur Beanstandung und er beantragte die Entlastung des Kassenwartes und des Kommandos.**

**Die Entlastung des Kassenwartes und des Kommandos erfolgte einstimmig.**

**Nun standen die Wahlen an. Gewählt werden mussten der Gruppenführer und ein Kassenprüfer.**

**Als Gruppenführer schlug der Ortsbrandmeister die Wiederwahl von Andreas Stille vor. Da es hier keine weiteren Vorschläge gab, wurde Andreas Stille bei 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme wiedergewählt.**

**Als Kassenprüfer wurde Friedrich Voigt vorgeschlagen und einstimmig gewählt.**

**Burkhard Pietsch berichtete noch über die Einladungen und eigenen Veranstaltungen für 2014.**

**Unter dem Punkt Ehrungen und Beförderungen trat unser Gemeindebrandmeister Dirk Siefarth vor die Versammlung bedankte sich bei den Kameraden und lobte die sehr gute Zusammenarbeit der Hohenberger Vereine.**

**Befördert wurde:**

**Volker Marten zum 1. Hauptlöschmeister**

**geehrt wurde:**

**Bodo Marten für 40 Jahre aktiven Dienst**

Dann wurden die Kameraden mit der besten Dienstbeteiligung belohnt.

55 Dienste Thomas Wahl

47 Dienste Frank Lönnecker

37 Dienste Karl-August Schürzeberg und Manuel Marten

Zu guter Letzt kam noch unser Bürgermeister Matthias Moersener zu Wort, der unser Engagement für den Ort und seine Einwohner würdigte und der Wehr einen Obolus zukommen lassen will.

Der Ortsbrandmeister beendete die Versammlung um 21:00 Uhr.



V. Marten B. Pietsch B. Marten D. Siefarth

M. Marten, K-A Schürzeberg, F. Lönnecker, Th. Wahl, B. Pietsch

### **Rauchmelderpflicht!**

Ab dem 1. November 2012 besteht für alle Neubauten und im Jahr 2012 ab März fertiggestellten Gebäuden Rauchmelderpflicht. Für Bestandsbauten gilt eine Nachrüstfrist bis Ende 2015. Rauchmelder müssen in Fluren, Kinder- und Schlafzimmern installiert sein. Dieses hat der niedersächsische Landtag im März 2012 beschlossen und die niedersächsische Bauordnung wurde dahingehend geändert.